

## Kapitel 19

## Fortsetzung der dritten Missionsreise in Richtung Ephesos

<p>Apg 19:1 Es geschah aber, <sup>i d</sup> während <sup>d</sup> <b>Apollos</b> in Korinθος war, dass Paulos, <i>nachdem</i> er die höher gelegenen Landesteile durchzogen <i>hatte</i>, <sup>h</sup>nach Ephesos kam. Und er fand einige Lernende</p>	<p>Apg 18.19-21; 24-28</p>	<p>ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν *ἀπελλῆν εἶναι ἐν κορίνθῳ παῦλον διελθόντα τὰ ἄνωτερικὰ μέρη κατελθεῖν εἰς ἔφεσον καὶ εὐρεῖν τινὰς μαθητὰς   *<sup>n</sup>°AB - ἀπολλῶ   *B - ελθεῖν</p>
<p>Apg 19:2 und sagte zu ihnen: <i>Habt</i> ihr als Glaubende <b>heiligen Geist</b> empfangen? <sup>d</sup>Sie aber <i>sagten</i> zu ihm: Wir hörten aber auch nicht, ob heiliger Geist <i>da</i> ist.</p>	<p>Apg 2.17,38; 10.44; 11.15-17; Joh 7.39</p>	<p>εἶπεν τε πρὸς αὐτοὺς εἰ πνεῦμα ἅγιον ἐλάβετε πιστεύσαντες οἱ δὲ πρὸς αὐτὸν ἀλλ' οὐδ' εἰ πνεῦμα ἅγιον ἔστιν ἠκούσαμεν</p>
<p>Apg 19:3 Und er sagte: Hinein in was wurdet ihr denn <b>getauft</b>? <sup>d</sup>Sie aber sagten: Hinein in die <b>Taufe</b> des Johannes.</p>	<p>Mt 3.1-17; 1Kor 12.13</p>	<p>*ὁ δὲ εἶπεν* εἰς τί οὖν ἐβαπτίσθητε οἱ δὲ εἶπαν εἰς τὸ ἰωάννου βάπτισμα   *B - εἶπεν τε*</p>
<p>Apg 19:4 Paulos aber sagte: Johannes <b>taufte</b> hinein in die <b>Taufe</b> des <b>Mitdenkens</b>, dem Volk sagend, dass sie <sup>h</sup>an den glauben <i>sollten</i>, <i>der</i> nach ihm komme, dies ist <sup>h</sup>an <sup>d</sup> Jesus.</p>	<p>Mt 3.11,12; 21.25-32; Joh 1.29-34; Apg 1.5; 11.16; 13.23-25</p>	<p>εἶπεν δὲ παῦλος ἰωάννης ἐβάπτισεν βάπτισμα μετανοίας τῷ λαῷ λέγων εἰς τὸν ἐρχόμενον μετ' αὐτὸν ἵνα πιστεύσωσιν τοῦτ' ἔστιν εἰς τὸν ἰησοῦν</p>
<p>Apg 19:5 <i>Als</i> sie <i>dies</i> aber hörten, wurden sie hinein in den Namen des Herrn Jesus <b>getauft</b>.</p>	<p>Apg 2.38; 8.12,16; Röm 6.3,4</p>	<p>ἀκούσαντες δὲ ἐβαπτίσθησαν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἰησοῦ</p>

Zit. STG: "Der erste Abschnitt V. 1-7 ist eins der schwierigsten Stücke der Apg., das "den Exegeten verzweifeln lassen kann" (Ernst Käsemann). Lukas hat es wohl deshalb an den Anfang gestellt, weil die hier auftretenden "Jünger" in sachlichem Zusammenhang mit Apollos gestanden haben müssen; denn auch sie kannten nur die Johannaufgabe (V. 3; 18,25). Aber im Unterschied von ihm hatten sie offenbar weder Verbindung mit der Synagoge (s. V. 8) noch mit der Christengemeinde (vgl. 18,27). Ein weiterer Unterschied ist, dass sie noch keine Ahnung vom Heiligen Geist haben, während Apollos als Geiststräger geschildert wird (s. zu 18,25,27)."

**Apollos** – ἀπολλῶς (*apollōs*) – 10x, davon 2x Apg 18.24; 19.1 – Verderber, Zerstörer NdB; Sinaiticus hat ἀπελλῆς (*apellās*), das ist der, der die Versammlung hält (Appell?). Könnte auch von Pälla (Haut, Pelle) kommen, damit hätte es mit vorgestellten "a" den Sinn von "Enthäuteter" oder "Unbehäuteter".

Zit. AGF: "Sein Name Apollos lässt ihn als Diaspora-Juden erkennen, und er stammte ja auch aus Alexandria im nördlichen Ägypten. Diese Stadt war 332 v.Chr. von Alexander dem Großen gegründet und mit einer jüdischen Kolonie versehen worden, die schließlich ein Drittel der Einwohnerschaft ausmachte."

**Der Heilige Geist** – substantiell und personell, siehe dazu die Kurzdarstellung auf den Seiten 97 u. 184.

**taufen** – βαπτίζω (*baptizō*) – untertauchen, eintauchen, taufen. Siehe im Anhang auf Seite 450 das Thema: "Die eine Taufe".

Apg 2.38; – Die Taufe war das öffentliche Zeugnis dafür, dass der Getaufte 1Jo 2.2 u.a. sich bewusst hinein in die auf Golgatha geschehene Erlassung der Verfehlungen begab.

Zit WU: "Lukas hat sich nicht gescheut, so dicht nebeneinander von Apollos zu berichten, der auch "nur die Taufe des Johannes kannte" und doch bereits "brennend im Geist sprach und genau von Jesus lehrte" und nicht neu auf den Namen Jesu getauft wurde, und von diesen 12 Männern, die die Taufe auf den Namen des Herrn Jesus nachholen mussten und dann erst durch die Handauflegung des Paulus den Geist empfangen."

**Mitdenken** – μετάνοια (*metanoia*) – s. bei Apg 5.31 (KK)

<p>Apg 19:6 Und <i>als</i> <sup>d</sup> Paulos ihnen <b>die Hände auflegte</b>, kam der <b>Heilige</b> <sup>d</sup> <b>Geist</b> auf sie, außerdem <b>sprachen</b> sie <b>in Zungen</b> und prophezeiten.</p>	<p>Apg 2.4; 6.6; 8.17-19; 9.17; 10.45,46; 13.2; 1Kor 12.8-11</p>	<p>καὶ ἐπιθέντος αὐτοῖς τοῦ παύλου χεῖρας ἦλθε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοῦς ἐλάλουν τε γλώσσαις καὶ ἐπροφήτεουν</p>
<p>Apg 19:7 Es waren aber <sup>d</sup> insgesamt etwa zwölf Männer.</p>		<p>ἦσαν δὲ *οἱ πάντες ἄνδρες* ὡσεὶ δώδεκα  *alle + Artikel + Subst. = die Summe = insgesamt*</p>
<p>Apg 19:8 Er ging aber drei Monate <i>auf</i>lang mit aller <i>Freiheit</i> redend <sup>h</sup>in die Synagoge, <i>indem</i> er sich unterredete und <sup>s</sup>ie betreffs der Regenschaft <sup>d</sup> Gottes überzeugte.</p>	<p>Apg 9.20-22; 13.14; 14.1; 17.17; 18.4,19</p>	<p>εἰσελθὼν δὲ εἰς τὴν συναγωγὴν ἐπαρρησιάζετο ἐπὶ μῆνας τρεῖς διαλεγόμενος καὶ πείθων *τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ  *fehlt in B</p>
<p>Apg 19:9 Als aber einige verhärtet wurden</p>	<p>Apg 13.45,46; 14.2; 19.23</p>	<p>ες τὴν ὁδὸν ἐνώπιων τοῦ πλήθους ἀποστάς ἀπ' αὐτῶν</p>

und ungehorsam, und vor der Menge von <b>dem Weg</b> übel redeten, stand er ab von ihnen, sondern die Lernenden ab <i>und</i> unterredete sich täglich in der Schule <i>des Tyrannos</i> .		ἀφώρισεν τοὺς μαθητάς καθ' ἡμέραν διαλεγόμενος ἐν τῇ σχολῇ τυράννου
Apg 19:10 Dies aber geschah zwei Jahre <i>auf</i> -lang, so dass alle, die <i>in</i> der <i>Provinz</i> Asia wohnten, das Wort des Herrn hörten, sowohl Juden als auch Hellenen.	Apg 18.4; 19.8; 20.18, 20,21,31; Röm 10.12; Gal 3.28; Kol 3.11	τοῦτο δὲ ἐγένετο ἐπὶ ἔτη δύο ὥστε πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν Ἀσίαν ἀκοῦσαι τὸν λόγον τοῦ κυρίου Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνας
Apg 19:11 Und <b>nicht gewöhnliche Vermögenkräfte</b> tätigte Gott durch die Hände <i>des Paulos</i> ,	Apg 5.12; 14.3; 15.12; 16.18; Röm 15.19	δυνάμεις τε οὐ τὰς τυχοῦσας ὁ θεὸς ἐποίει διὰ τῶν χειρῶν παύλου
Apg 19:12 so dass man sogar Schweißtücher oder Schurze von seiner <sup>d</sup> Haut weg auf die Schwachen brachte, und die Krankheiten von ihnen wichen, außerdem kamen <i>auch</i> die bösen <sup>d</sup> Geister heraus.	2Kö 13.20,21; Apg 5.15	ὥστε καὶ ἐπὶ τοὺς ἀσθενοῦντας ἀποφέρεσθαι ἀπὸ τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ σουδάρια ἢ σιμικίνθια καὶ *ἀπαλλάσσεσθαι ἀπ' αὐτῶν τὰς νόσους τὰ τε πνεύματα τὰ πονηρὰ ἐκπορεύεσθαι  * weichen = w. wegändern.

**Er legte die Hände auf** – Siehe auf Seite 115 den Auszug aus: "Handauflegung im Lichte der Schrift"; von A. Heller.

**Der Heilige Geist** – substantiell und personell; siehe dazu die Kurzdarstellung auf den Seiten 97 u. 184.

**Zunge** – γλῶσσα (*glōssa*) - 1) die Zunge, und zwar speziell die menschliche; 3) die Sprache, inwiefern sie eine ganze Völkerschaft redet; 4) ... ein enthusiastisches, von dem gewöhnlichen Reden ganz verschiedenes, dem mit Zungen Redenden selbst inhaltlich unbewusstes, nur besonderen aus der Gemeinde verständliches Reden. ... Es trat im Anfang auch im christlichen Gemeindeleben hervor, nahm aber bald ab und verliert sich ziemlich rasch (Sch).

### sie sprachen in Zungen:

Apg 2.4,6,8 – Der Geist gab die Fähigkeit, in anderen Sprachen (Zungen) zu reden.  
In Verbindung mit Apg 2.4 könnte man davon ausgehen, dass die Zungen ein Symbol für die anstehende Verkündigung des Evangeliums waren, die mit einem Sprachwunder (Hörwunder? Verse 6 u. 8) verbunden war.

Hier Apg 19.6 – Die "Zungenrede" hier unterscheidet sich von der in 1Kor 14 genannten außerordentlich. Es wurde hier (wie auch in Apg 2) kein Übersetzer benötigt.

**Der Weg** – siehe dazu bei Apg 9.2: "Die des Weges sind" auf Seite 164.

**nicht gewöhnliche Vermögenkräfte tätigte Gott durch die Hände des Paulos:**

Hier einige Beispiele:

- Apg 14.10 – Paulus heilte einen Lahmen.
- Apg 20.9,10 – Paulos erweckte den aus dem Fenster gefallenen Eutychos.
- Apg 28.3ff – Auf der Insel Melite wirkte Paulos einige Wunder.

Zu Wunder und Zeichen siehe auch auf den Seiten 64 und 90, außerdem das entsprechende Thema bei: <http://www.bibelthemen.eu/bibelthemen.html>

---

---

**Nachäffung der Vermögenkräfte Gottes und die Folgen**

---

---

<p>Apg 19:13 Es unternahmen aber auch einige von den umherziehenden jüdischen Exorzisten <i>einen</i> Versuch, auf die <i>zu</i>, die böse <sup>d</sup> Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus <i>zu</i> nennen, <i>indem</i> sie sagten: Ich beschwöre euch <i>bei</i> <sup>d</sup> Jesus, <sup>w</sup>den Paulos herodet!</p>	<p>Mt 12.27; Mk 5.7; 9.38; Apg 8.18,19</p>	<p>ἐπεχείρησαν δὲ τινες καὶ τῶν περιερχομένων ἰουδαίων ἐξορκιστῶν ὀνομάζειν ἐπὶ τοὺς ἔχοντας τὰ πνεύματα τὰ πονηρὰ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἰησοῦ λέγοντες ὀρκίζω ὑμᾶς τὸν *κύριον ἰησοῦν ὃν παῦλος κηρύσσει   *fehlt in <sup>n</sup>AB</p>
<p>Apg 19:14 <i>Es</i> waren aber sieben Söhne <i>eines</i> gewissen Skeuas, <i>eines</i> jüdischen Hohepriesters, die dies taten.</p>	<p>Mt 7.22</p>	<p>ἦσαν δὲ τινες σκευᾶ ἰουδαίου ἀρχιερέως ἑπτὰ υἱοὶ τοῦτο ποιοῦντες</p>
<p>Apg 19:15 <b>Der böse <sup>d</sup> Geist</b> aber antwortete <i>und</i> sagte <i>zu</i> ihnen: <sup>d</sup> <b>Jesus kenne ich</b>, und <i>von</i> <sup>d</sup> Paulos weiß ich. Ihr aber, wer seid ihr?</p>	<p>Apg 16.18</p>	<p>ἀποκριθὲν δὲ τὸ πνεῦμα τὸ πονηρὸν εἶπεν αὐτοῖς τὸν ἰησοῦν γινώσκω καὶ τὸν παῦλον ἐπίσταμαι ὑμεῖς δὲ τίνες ἐστέ</p>
<p>Apg 19:16 Und der Mensch, in <sup>w</sup>dem der böse <sup>d</sup> Geist war, sprang auf sie los und zwang sie nieder und <i>war</i> stark gegen sie, so dass sie nackt und verwundet aus jenem <sup>d</sup></p>	<p>Mk 5.3,4; Lk 8.29,35</p>	<p>καὶ ἐφαλόμενος ὁ ἄνθρωπος ἐπ' αὐτούς ἐν ᾧ ἦν τὸ πνεῦμα τὸ πονηρὸν *καὶ κατακυριεύσας ἀμφοτέρων **ἐνίσχυσεν κατ' αὐτῶν ὥστε γυμνοὺς καὶ τετραυματισμένους ἐκφυγεῖν ἐκ</p>

Haus entflohen.

τοῦ οἴκου ἐκείνου  
| \*fehlt in κ<sup>c</sup>AB | \*κ<sup>c</sup>AB - ἴσχυσεν**Der böse Geist sagt: Ich kenne Jesus:**

Mt 8.29-31; – Die Dämonen kennen Jesus und wissen, dass Er der Stärkere ist. (Vgl. Mk 1.24,34; Lk 4.33-35; 8.28-32)

Jak 2.19 – "Du glaubst, dass <sup>d</sup>Gott einer ist? Du tust ideal; auch die Dämonen glauben *dies* und schaudern."

Zit. HL zu Apg 16.18: "Niemand waren ihre (*der Apostel d. Vf.*) Wundertaten bloße Schauwunder oder Propagandamittel. Es handelte sich jedesmal um einen wirklichen Geisteskampf gegen die Dämonenmächte und ihre unheilvollen Wirkungen. Paulus durchschaute sofort den dämonischen Charakter des aus der Sklavin sprechenden Hellseher- oder Wahrsagergeistes und gebot demselben im Namen Jesu auszufahren. Sein Name ist Ausdruck seines Wesens und seiner Berufung. Im Namen Jesu bedeutet also mehr als nur im Auftrag Jesu. Es heißt soviel wie Geltendmachung des Charakters und Königsberufes Jesu, einer Kampfansage an den großen Gegenspieler des Herrn, der hinter all diesen dämonischen Mächten steht. Jesus als der Stärkere (Lk 11.21,22) bleibt Sieger."

Zit. AGF: "Skevas hatte einen lateinischen Namen, war aber Jude, und zwar einer, der den Judentum in Ephesus pervertierte. Auch wenn er Hohepriester war, war er korruptiert. Weil Ephesus knapp 1.000 km Luftlinie von Jerusalem entfernt liegt, konnte er sich den Verstoß gegen das Mosaische Gesetz als Hohepriester möglicherweise leisten, in Israel hätte er diese schändlichen Dinge jedoch nicht praktizieren können. Seine Söhne waren in seine Fußstapfen getreten und versuchten sich an der Formel: *Ich beschwöre euch bei dem Jesus, den Paulus predigt!*"

Zit. S+B: "Das Auftreten gewerbsmäßiger jüdischer Exorzisten im 1. nachchristlichen Jahrhundert bezeugt auch Josephus; s. Exk. über altjüdische Dämonologie Nr. 7, h."

Apg 19:17

Dies aber wurde allen bekannt, sowohl Juden als auch Hellenen, die *in* <sup>d</sup>Ephesos wohnten. Und es fiel Furcht auf sie alle, und **der Name des Herrn Jesus** wurde groß gemacht.

Apg 19.10;  
Phil 1.20;  
2.9-11;  
Hebr 2.9

τοῦτο δὲ ἐγένετο γνωστὸν  
πᾶσιν ἰουδαίους τε καὶ ἔλλησιν  
τοῖς κατοικοῦσιν τὴν ἔφεσον  
καὶ ἐπέπεσον \*ὁ φόβος ἐπὶ  
πάντας αὐτοῦς καὶ ἐμεγαλύνετο  
τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἰησοῦ  
| \*fehlt in κ<sup>c</sup>AB

Apg 19:18

Außerdem kamen viele derer, *die* glaubend geworden waren, bekannten ihre <sup>d</sup>Praktiken und berichteten *davon*.

Mt 3.6;  
Röm 10.10;  
1Jo 1.9

πολλοὶ τε τῶν πεπιστευκότων  
ἤρχοντο ἐξομολογούμενοι καὶ  
ἀναγγέλλοντες τὰς πράξεις  
αὐτῶν

Apg 19:19

Hinreichend *viele* aber derer, die umtriebiger *Okkultes* praktizierten,

Lk 14.33;  
Apg 8.9-11;  
13.6-8

ἱκανοὶ δὲ τῶν τὰ περιέργα  
πραξάντων συνειέγκαντες τὰς  
βίβλους κατέκαιον ἐνώπιον

trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen. Und sie zählten ihren <sup>d</sup> Wert zusammen und fanden <i>heraus</i> : Fünfzigtausend Silberstücke.		πάντων καὶ συνεψήφισαν τὰς τιμὰς αὐτῶν καὶ εὗρον ἀργυρίου μυριάδας πέντε
Apg 19:20 Auf diese Weise <b>wuchs das Wort</b> gemäß der Haltekraft des Herrn und war stark.	Apg 6.7; 12.24	οὕτως κατὰ κράτος τοῦ κυρίου ὁ λόγος ἤϊξανεν καὶ ἰσχυσεν

### Der Name des Herrn Jesus:

- Phil 4.12 – Es ist der Name der Rettung!  
"Und es ist in keinem anderen die Rettung, denn auch kein anderweitiger Name unter dem Himmel ist *'den* Menschen <sup>d</sup> gegeben worden, in welchem nötig *ist*, uns *zu* retten."
- Phil 2.10,11 – "...damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Herrlichkeit Gottes, des Vaters."  
Ein wortgemäßes Bekenntnis ist bekanntlich nur im Heiligen Geist möglich,<sup>1</sup> und damit stellen auch diese Verse sicher fest, dass Gott mit allen zum Ziel kommt.

### Das Wort wuchs:

- 2Tim 2.9 – Das Wachstum des Wortes Gottes kann auch durch gegnerische Bestrebungen nicht verhindert werden.
- 1Kor 15.12 – Auf diese Weise hat es Irrlehrer überstanden;
- Gal 1.6ff – und ist trotz Gesetzeslehrern erhalten geblieben.
- Gal 2.4; Phil 1.15-18 – Ebenso konnten es falsche Brüder nicht aufhalten.
- Apg 8.4 – Auch Verfolgung dient der Ausbreitung des Wortes (vgl. Apg 11.19-21; Phil 4.22).

### Aufbruch in Ephesos betrifft des Weges

Apg 19:21 Als aber <i>all</i> dies vollständig erfüllt war, setzte <sup>d</sup> Paulos sich im <sup>d</sup> Geist vor, <i>nachdem</i> er <sup>d</sup> Makedonia und Achaja durchzogen <i>habe</i> , <sup>h</sup> nach Jerusalem zu gehen, <i>und</i> sagte: <i>Nachdem</i> ich	Apg 20.1,16, 22; Röm 15.24 - 28; 1Kor 16.3-5	ὡς δὲ ἐπληρώθη ταῦτα ἔθετο ὁ παῦλος ἐν τῷ πνεύματι διελθὼν τὴν μακαριδονίαν καὶ ἀχαΐαν πορεύεσθαι εἰς ἱεροσόλυμα εἰπὼν ὅτι μετὰ τὸ γενέσθαι με ἐκεῖ δεῖ με καὶ ῥώμην ἰδεῖν
---	--	--

<sup>1</sup> 1Kor 12.3

dort gewesen bin, ist mir nötig, auch Rom wahrzunehmen.		
Apg 19:22 Er sandte aber zwei von denen, die ihm dienten, <b>Timotheus</b> und Erastos, <sup>h</sup> nach <sup>d</sup> Makedonia, und er selbst hielt sich <i>eine</i> Zeit <sup>h</sup> in der Provinz Asia auf.	Apg 16.1; 1Kor 16.8,9	ἀποστείλας δὲ εἰς * μακαιδονίαν δύο τῶν διακονούντων αὐτῷ τιμόθεον καὶ ἔραστον αὐτὸς ἐπέσχευ χρόνον εἰς τὴν ἀσίαν   *AB - τὴν
Apg 19:23 Es entstand aber zu jener <sup>d</sup> Frist <i>eine</i> nicht geringe Erregung betreffs des <b>Weges</b> .	Apg 12.18; 19.9; 2Kor 1.8	ἐγένετο δὲ κατὰ τὸν καιρὸν ἐκείνον ταραχὸς οὐκ ὀλίγος περὶ τῆς ὁδοῦ
Apg 19:24 Denn einer namens Demetrius, ein Silberschmied, der silberne Tempel der <b>Artemis</b> machte, verschaffte den Baukünstlern <i>einen</i> nicht geringen Erwerb.	Apg 16.16,19; 19.27,28,34, 35; 1Tim 6.9,10	δημήτριος γάρ τις ὀνόματι ἀργυροκόπος ποιῶν *ναὸν (Sing.) ἀργυροῦν* ἀρτέμιδος παρείχето τοῖς τεχνίταις οὐκ ὀλίγην ἐργασίαν   *NA27 - ναοὺς (Plur.) ἀργυροῦς*
Apg 19:25 <sup>w</sup> Diese und die betreffenden <i>Lohnarbeiter</i> <sup>d</sup> dieser, scharte er zusammen und sagte: Männer, ihr wisst, dass aus diesem <sup>d</sup> Erwerb unser <sup>d</sup> Wohlstand ist,	Apg 16.19; 2Petr 2.3; EH 18.11-19	οὓς συναθροίσας καὶ τοὺς περὶ τὰ τοιαῦτα ἐργάτας εἶπεν ἄνδρες ἐπίστασθε ὅτι ἐκ ταύτης τῆς ἐργασίας ἡ εὐπορία ἡμῶν ἐστιν
Apg 19:26 und ihr seht und hört, dass dieser <sup>d</sup> Paulos nicht allein von Ephesos, sondern beinahe von der ganzen Provinz Asia <i>eine</i> hinreichend große Volksmenge überzeugete und abwandte, <i>in</i> dem er sagt, dass <b>das keine Götter sind</b> , die durch Hände <i>gemacht</i> werden.	Apg 14.15; 17.29; EH 9.20	καὶ θεωρεῖτε καὶ ἀκούετε ὅτι οὐ μόνον ἐφέσου ἀλλὰ σχεδὸν πάσης τῆς ἀσίας ὁ παῦλος οὗτος * μετέστησεν ἱκανὸν ὄχλον λέγων ὅτι οὐκ εἰσὶν θεοὶ ** διὰ χειρῶν γινόμενοι   *NA27 - πείσας   ** κ <sup>o</sup> AB - οἱ

**Timotheus** – s. bei Apg 16.1 (KK).

**Der Weg** – siehe dazu bei Apg 9.2: "Die des Weges sind" auf Seite 164.

**Artemis:**

*Zit. AGF:* "Die Identität der Göttin führt bei manchen zu Verwirrung. Während in den meisten deutschen Übersetzungen von Diana die Rede ist, finden wir im griechischen Text den Namen

Artemis. Diana ist der lateinische Name der griechischen Göttin Artemis. Sie war eine schöne, jungfräuliche Jägerin und die Schwester des Gottes Apollo. Die Artemis, von der in diesem Abschnitt die Rede ist, ist jedoch die Artemis von Ephesus, eine völlig andere Gottheit und nicht mit der römischen Diana oder der griechischen Artemis zu vergleichen. Vielmehr war sie die vielbrüstige Göttin der Fruchtbarkeit für Mensch, Tier und Natur. Man nannte sie "die große Mutter" und feierte ihr zu Ehren jedes Jahr im Mai ein Fest."

**das sind keine Götter:**

- Paulus erklärt den Stellenwert sogenannter Götter:  
1Kor 8.4,5 "Was daher das Essen des Götzen Geopferten betrifft, nehmen wir wahr, dass es keinen Götzen in *dem* Kosmos *gibt*, und dass kein Gott *ist* als *nur* e i n e r. Denn wenn auch sogenannte Götter sind, sei es im Himmel, sei es auf Erden – wie *ja* viele Götter und viele Herren sind ... "
- Paulus erklärt ferner, dass die hinter den nichtigen Götzen stehende Wirklichkeit, Dämonen sind (vgl. 5Mo 32.17; 1Thes 1.9). Wie Jakobus schreibt, wissen die Dämonen um die Macht des einen Gottes und zittern (Jak 2.19). Deshalb ist es das klare Zeugnis der Schrift, dass Dämonen nur dann Macht über einen Menschen haben können, wenn dieser ihnen diese Macht zubilligt. (Jer 16.20; Gal 4.8,9; 1Kor 10.19,20)
- Vielleicht hat Paulus auch an diesen Psalm gedacht:  
Ps. 115.4-7; vgl. Ps 135.15-18 "Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht; Ohren haben sie und hören nicht; eine Nase haben sie und riechen nicht; sie haben Hände und tasten nicht, Füße, und sie gehen nicht; keinen Laut geben sie mit ihrer Kehle."
- Hier noch ein zweiter Zeuge aus dem AT:  
Jer 10 3-5; vgl. Jes 37.19 "... Ja, *ihre Götzen* sind Holz, das einer aus dem Wald geschlagen hat, ein Werk von Künstlerhänden, mit dem Schnitzmesser *hergestellt*. Man schmückt es mit Silber und mit Gold. Mit Nägeln und mit Hämmern befestigen sie es, dass es nicht wackelt. Sie sind wie eine Vogelscheuche *im* Gurkenfeld und reden nicht; sie müssen getragen werden, denn sie gehen nicht. Fürchtet euch nicht vor ihnen! Denn sie tun nichts Böses, und Gutes tun können sie auch nicht."

Siehe dazu auch den Miniexkurs zu "Moderner Götzendienst" auf Seite 136.

<p>Apg 19:27 Nicht allein aber <i>ist</i> dies <i>für</i> uns <i>eine</i> Gefahr, dass <i>ein</i> Teil hinein in <b>Verachtung</b> kommt, sondern auch, dass <i>die</i> <b>Weihestätte</b> der großen Göttin Artemis <i>für</i> nichts <i>wert</i> gerechnet wird. Außerdem ist <i>man</i> <b>damit</b> auch im Begriff</p>	<p>Mt 23.14</p>	<p>οὐ μόνον δὲ τοῦτο *κινδυνεύσει ἡμῖν τὸ μέρος εἰς ἀπελεγμὸν ἔλθειν ** καὶ τὸ τῆς μεγάλης θεᾶς ἀρτέμιδος ἱερὸν εἰς οὐθεν λογισθῆναι μέλλειν τε καὶ καθαιρεῖσθαι τῆς μεγαλειότητος αὐτῆς ἢν ὅλη ἡ ἀσία καὶ ἡ οἰκουμένη σέβεται</p>
---	-----------------	--



ihre <sup>d</sup> majestätische Größe zu zerstören, welche die ganze <i>Provinz Asia</i> und die Bewohnte <i>Erde</i> göttlich verehrt.		*AB - κινδυνεύει   **κ <sup>o</sup> AB - ἀλλὰ
Apg 19:28 Als sie <i>dies</i> aber hörten, wurden sie auch voll Grimm, schrien <i>und</i> sagten: Groß <i>ist</i> die <b>Artemis</b> der Epheser!	Apg 16.19-24; 19.34,35; 21.28-31	ἀκούσαντες δὲ καὶ γενόμενοι πλήρεις θυμοῦ ἔκραζον λέγοντες μεγάλη ἡ ἄρτεμις ἐφέσειον
Apg 19:29 Und die Stadt wurde von <sup>d</sup> Verwirrung erfüllt. Außerdem stürmten sie einmütig hinein in das <b>Theater</b> <i>und</i> rissen die Makedonier Gajos und Aristarchos, Mitreisende <i>des</i> Paulos, <sup>zs</sup> mit fort.	Apg 21.30,38; 20.4; 27.2; 1Kor 4.9	καὶ ἐπλήσθη ἡ πόλις τῆς συγχύσεως ὥρμησάν τε ὁμοθυμαδὸν εἰς τὸ θέατρον συναρπάσαντες γάϊον καὶ ἀρίσταρχον μακαιδόνας συνεκδήμους παύλου
Apg 19:30 Als aber Paulos beschloss, hinein in die <b>öffentlich versammelte Menge</b> zu gehen, ließen ihn die Lernenden nicht <i>gehen</i> .	Apg 17.22-31; 21.39	παύλου δὲ βουλομένου εἰσελθεῖν εἰς τὸν δῆμον οὐκ εἶον αὐτὸν οἱ μαθηταί
Apg 19:31 Aber auch einige der obersten <i>Beamten der Provinz Asia</i> , die Freunde <i>von</i> ihm waren, sandten zu ihm <i>und</i> sprachen <i>ihm</i> zu, sich nicht <sup>h</sup> in das Theater zu <i>geben</i> .	Apg 19.10; 21.12	τινὲς δὲ καὶ τῶν *ἄσιαρχῶν ὄντες αὐτῷ φίλοι πέμψαντες πρὸς αὐτὸν παρεκάλουν μὴ δοῦναι αὐτὸν εἰς τὸ θέατρον  * Asiarchen – Anfängliche (Oberste) von Asia.
Apg 19:32 <i>Die einen</i> nun schrien <i>dies</i> , die anderen etwas anderes, denn die Versammlung war verwirrt worden, und die meisten nahmen nicht wahr, weswegen sie zusammen gekommen waren.	Apg 19.40; 21.34	ἄλλοι μὲν οὖν ἄλλο τι ἔκραζον ἦν γὰρ ἡ ἐκκλησία συνεκχυμένη καὶ οἱ πλείους οὐκ ᾔδεισαν τίνος ἕνεκα συνεληλύθεισαν

**Verachtung** – ἀπελεγμός (*apelegmos*) – 1x NT, kommt nur in christlicher Literatur vor, sonst nicht.

**Weihestätte** – s. bei Apg 3.2 (KK).

**Artemis** – siehe bei Apg 19.24 (KK).

**Theater** / Schauspiel – θέατρον (theatron) 3x, Apg 19.29,31; 1Kor 4.9 – vgl. auch Nah 3.6 (אֲרָאָה [KöRoIJ] w. wie Besehenes).

Zit. WU: "Das Theater der damaligen Zeit und Welt war nicht ein geschlossenes Haus, wie wir es in unserem nördischen Klima kennen, sondern eine Art "Stadion" mit aufsteigenden Sitzreihen, auf denen in Ephesus fast 26.000 Menschen Platz fanden, also der gegebene Ort für eine große Volksversammlung."

**öffentlich versammelte Menge** – δῆμος (dämos) 4x – die Volksversammlung: die (öffentliche, offizielle) Volksversammlung, eine Menge von versammelten Leuten auf einem öffentlichen Platz; Apg 12.22; 17.5; 19.30,33. (ST)

### Der Schriftführer beruhigt die öffentlich versammelte Menge

<p>Apg 19:33 Aus der <i>Volksmenge</i> forderten sie Alexander auf, <i>den</i> die Juden vordrängten. <sup>a</sup> Alexander aber gab <i>mit</i> der Hand <i>ein</i> Zeichen <i>und</i> kam, <i>um</i> sich <i>vor</i> der öffentlich versammelten Menge <i>zu</i> verteidigen.</p>	<p>1Tim 1.20; 2Tim 4.14</p>	<p>ἐκ δὲ τοῦ ὄχλου συνεβίβασαν ἀλέξανδρον προβαλόντων αὐτὸν τῶν ἰουδαίων ὁ δ' οὖν ἀλέξανδρος κατασείσας τὴν χεῖρα *ἦλθεν ἀπολογεῖσθαι τῷ δῆμῳ   *<sup>κ</sup>AB – ἤθελεν  * Da er gedrängt wurde, <u>wollte</u> er offensichtlich <u>nicht</u>, desh. ist Sin.(<sup>κ</sup>) vorzuziehen.</p>
<p>Apg 19:34 <i>Als</i> sie aber erkannten, dass er Jude ist, geschah es, <i>dass</i> sie alle <i>mit</i> einer Stimme etwa auf zwei Stunden <i>hin</i> schrien: Groß <i>ist</i> die <b>Artemis</b> der Epheser!</p>	<p>Apg 16.20; 19.26,28</p>	<p>ἐπιγνόντες δὲ ὅτι ἰουδαίος ἐστὶν φωνὴ ἐγένετο μία ἐκ πάντων *ὡς ἐπὶ ὥρας δύο κράζοντες μεγάλη ἡ ἀρτεμις ἐφεσίῳν  * <i>hös</i> - wie = etwa</p>
<p>Apg 19:35 <i>Als</i> aber der <b>Schriftführer</b> die <i>Volksmenge</i> beruhigt <i>hatte</i>, erklärt er: Männer, Epheser, welcher Mensch ist denn, <sup>a</sup>der nicht weiß, <i>dass</i> die Stadt <i>der</i> Epheser <i>eine</i> Tempelhüterin der großen <b>Artemis</b> und des <b>Diopetäs</b> ist?</p>	<p>Apg 14.12,13; 19.26</p>	<p>καταστείλας δὲ ὁ γραμματεὺς τὸν ὄχλον φησὶν ἄνδρες *ἀδελφοί τίς γάρ ἐστιν ἀνθρώπων ὃς οὐ γινώσκει τὴν ἐφεσίῳν πόλιν νεωκόρον οὖσαν **καὶ τῆς μεγάλης ἀρτέμιδος καὶ τοῦ διοπετοῦς   *<sup>κ</sup>AB - ἐφέσιοι   **fehlt in <sup>κ</sup>AB</p>
<p>Apg 19:36 <i>Da</i> dies nun unwiderlegbare <i>Tatsachen</i> sind, ist es nötig <i>für</i> euch, ruhig <i>zu</i> sein, und nicht</p>	<p>Apg 5.35-39</p>	<p>ἀναντιρρήτων οὖν *ὄντων δέον ἐστὶν ὑμᾶς κατεσταλμένους ὑπάρχειν καὶ μηδὲν προπετέες πράσσειν</p>

voreilig zu handeln.		*NA27 - ὄντων τούτων
Apg 19:37 Denn ihr habt diese <sup>d</sup> Männer hergeführt, die weder Weihstättenträuber noch Lästerer unserer <sup>d</sup> Göttin sind.	Apg 25.8; 2Kor 6.3	ἡγάγετε γὰρ τοὺς ἄνδρας τούτους οὔτε ἱεροσούλους οὔτε βλασφημοῦντας τὴν θεὸν ἡμῶν
Apg 19:38 Wenn nun Demetrius und die Baukünstler samt ihm gegen jemand <i>ein Klagewort</i> haben, werden Gerichtstage durchgeführt, und es sind Prokonsuln da. Sollen sie einander anklagen!	Apg 19.24; 1Kor 6.1	εἰ μὲν οὖν δημήτριος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τεχνῖται ἔχουσιν πρὸς τινα λόγον ἀγοραῖοι ἄγονται καὶ ἀνθύπατοί εἰσιν ἐγκαλείτῳσαν ἀλλήλους
Apg 19:39 Wenn ihr aber betreffs anderer <i>Angelegenheiten</i> etwas sucht, so wird es in der gesetzgemäßen Versammlung <i>erklärend</i> aufgelöst werden.		εἰ δέ τι *περὶ ἐτέρων* ἐπιζητεῖτε ἐν τῇ ἐννόμῳ ἐκκλησίᾳ ἐπιλυθήσεται   *B - περαιτέρω*
Apg 19:40 Denn auch wir sind in Gefahr, betreffs <i>des</i> heutigen <i>Aufstands</i> angeklagt zu werden, <i>da</i> nicht eine Ursache vorhanden ist, betreffs <sup>w</sup> der wir vermögend sein werden, <i>ein erklärendes</i> Wort abzugeben betreffs dieser <sup>d</sup> Zusammenrottung. Und als er dies gesagt hatte, löste er die Versammlung <i>auf</i> .	Apg 17.5-8; 20.1; 21.31-38; Mt 26.5	καὶ γὰρ κινδυνεύομεν ἐγκαλεῖσθαι στάσεως περὶ τῆς σήμερον μηδενὸς αἰτίου ὑπάρχοντος περὶ οὐ οὐ δυνησόμεθα ἀποδοῦναι λόγον περὶ τῆς συστροφῆς ταύτης καὶ ταῦτα εἰπὼν ἀπέλυσε τὴν ἐκκλησίαν

**Artemis** – siehe bei Apg 19.24 (KK).

**Schriftführer** – γραμματεὺς (*grammateus*).

Zit. AGF: "Der Stadtschreiber hatte das höchste Amt in Ephesus inne. Ihm unterstanden die Stadtverwaltung, die Archive und die Finanzverwaltung. Er führte den Vorsitz in allen Sitzungen und entwarf die Erlasse, die der Volksversammlung in eben diesem Theater unterbreitet wurden. Auch war er es, der persönlich vor den römischen Behörden die Interessen von Ephesus vertrat. Ihm gelang es, die Meute zu beruhigen, weil seine Position Respekt verlangte."

**öffentlich versammelte Menge** – δῆμος (*dämos*) 4x – die Volksversammlung: die (öffentliche, offizielle) Volksversammlung, eine Menge von versammelten Leuten auf einem öffentlichen Platz; Apg 12.22; 17.5; 19.30,33. (ST)

**Männer** ... – siehe bei Apg 2.22 (KK).

**Diopetäs** – διοπετής (*diopetäs*).

*Zit. aus Wikipedia zu Diipetes:* "Als Diipetes (gr. ΔΙΙΠΕΤΕΣ), Diopetes oder Iovis proles bezeichnet man in pantheistischen Religionen Bilder himmlischen Ursprungs, also das Äquivalent der griechischen Antike zum christlichen Acheiropoieton.

Cicero meinte Diipetes oder Acheiropoieta, als er von einem Wunderbild der Ceres sprach, das "non humana manu factum sed de caelo lapsum" ("nicht von menschlicher Hand gemacht, sondern nach allgemeinem Glauben vom Himmel gefallen").

In den Apostelakten wird von einem goldgewandeten Bildwerk der Artemis aus dunklem Holzwerk aus Ephesos gesprochen, von dem ein himmlischer Ursprung behauptet wird.

Auch im Athenatempel der Akropolis von Athen befand sich um 520 v. Chr. im Peripteros ein hölzernes Idol der Göttin, das Zeus der Sage nach von Himmel geworfen habe."

\* \* \* \* \*